

13. Ostdeutsches Energieforum 2024

Energie für die Zukunft

Das Ostdeutsche Energieforum (OEF) ist die einzige Veranstaltung, die länderübergreifend der Energiebranche, den Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik eine gemeinsame Plattform bietet und sich dabei als ein „Think Tank“ für die neuen Bundesländer versteht. Ziel ist es, die Interessen Ostdeutschlands im Dialog zu bündeln und ihnen auf nationaler und auf europäischer Ebene eine Stimme zu verleihen, damit sie nicht überhört wird.

Leitthema 2024

Effizienz für unternehmerische Freiheit – Wie kommen wir (wieder) zu bezahlbarer Energie?

Rahmendaten

Dialog zwischen	Entscheidern aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und ostdeutschem Mittelstand
Schirmherr	Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Datum	17./18. September 2024
Ort	analog >>> GEWANDHAUS ZU LEIPZIG, Augustusplatz 8, 04109 Leipzig OEFdigital >>> online im Livestream
Veranstalter	Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin
Partner	Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Unterstützer	Energieforen Leipzig GmbH Energienetzwerk Mitteldeutschland e.V. Energy Saxony e.V. Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. KOWID Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. an der Universität Leipzig Metropolregion Mitteldeutschland Smart Infrastructure Hub Leipzig Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V. Verband Erneuerbare Energien (VEE) Sachsen e.V. Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Sachsen

GRUSSWORT



Dr. Robert Habeck
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
zum 13. Ostdeutschen Energieforum



Liebe Leserinnen und Leser,

Enormes wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten von den Menschen im Osten Deutschlands geleistet. Durch Fleiß, große Kraftanstrengungen, und ja, nicht ohne Entbehrungen haben die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dafür gesorgt, dass unser Land nach der Wiedervereinigung auch wirtschaftlich zusammenwächst. Der Lohn für diese Anstrengungen wird jetzt sichtbar: Zahlreiche Investitionsprojekte machen längst deutlich, dass der Osten Deutschlands ein gefragter und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort ist!

Die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien ist dabei für viele Unternehmen ein entscheidendes Kriterium, sich hier in der Region anzusiedeln. Das konsequente Hinarbeiten auf unsere Energie- und Klimaziele zahlt sich also bereits heute auch ökonomisch aus. Und die Energiekrise infolge des völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands auf die Ukraine haben wir nicht zuletzt dank der starken Entwicklung bei den Erneuerbaren weitestgehend überstanden: Deutschlands Energieversorgung steht resilienter da, weil die Erneuerbaren uns unabhängiger machen. Auch beim Ausbau der LNG-Infrastruktur sind wir, bei allem Ringen um den richtigen Weg, im Ergebnis große Schritte vorangekommen. All das wäre ohne die enge, konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit verschiedenster Akteure nicht möglich gewesen – und dafür möchte ich herzlich danken!

Und die Arbeit geht weiter. Um die Energiewende voranzutreiben, verschlanken wir etwa Genehmigungsverfahren, digitalisieren Verfahren und verzichten dort, wo es möglich ist, auch auf einzelne Prüfschritte. Mit den in weiten Teilen umgesetzten Maßnahmen des im vergangenen Jahr zwischen Bund und Ländern geschlossenen Pakts „für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung“ wird es einfacher, die Erneuerbaren und die Stromnetze auszubauen – aber auch den Hochlauf der Infrastruktur für Wasserstoff und Wasserstoff-Derivate zügig voran zu bringen. Daneben beschäftigen uns als weitere Handlungsfelder die notwendige Dekarbonisierung des Kraftwerksparks, die Wärmeplanung und der Ausbau der Geothermie, der Fach- und Arbeitskräftemangel sowie immer auch Finanzierungsfragen. Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Politik eint bei alledem ein gemeinsames Ziel: Ostdeutschland als lebenswerten Industrie- und Wirtschaftsstandort zu stärken!

Um diesem Ziel gemeinsam näher zu kommen, braucht es offene Debattenräume – und als solcher ist das Ostdeutsche Energieforum seit Jahren etabliert. Zentrale Akteure aus der Region kommen im Rahmen des Forums miteinander ins Gespräch. So werden Probleme konkret benannt – und so wird an ebenso konkreten Lösungen gearbeitet! Das Forum ist jedes Jahr aufs Neue ein Beleg dafür, dass im Austausch der Schlüssel zum Entfalten all der Kraft liegt, die in unserem Land steckt. Ich danke Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement und wünsche anregende Begegnungen und konstruktive Gespräche!

Ihr

PROGRAMM

1.Tag, 17. September 2024

12:00 Uhr **Einlass | Registrierung**

13:00 - 13:30 Uhr **Eröffnung**

Energiewende aus Sicht des Mittelstands
Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig

Aspekte der Klimaphysik
Professor Dr. Johannes Quaas, Professur für Theoretische Meteorologie an der Universität Leipzig

Impuls – Infrastruktur als Schlüssel für Entwicklung
Dr. Frank Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie AG

13:30 - 14:45 Uhr **Diskussion 1: Wie weiter mit dem Standort Ostdeutschland? Wie sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit?**

Diskussion **Torsten Herbst**, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion
Dr. Stephan Lewis, Vorstandsvorsitzender envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)
Thorsten Kramer, Vorstandsvorsitzender der LEAG
Hanka Mittelstädt, MdL, Geschäftsführerin der Uckerei GmbH
Danny Wehnert, Geschäftsführer der Leipziger Energie GmbH & Co. KG,
Vorstandsvorsitzender SPOT ON e.V. - Solarcluster Ostdeutschland

Moderation **Prof. Dr. Claudia Lehmann**, Inhaberin des LF Gruppe Lehrstuhls für digitale Innovation in Dienstleistungsbranchen an der HHL Leipzig Graduate School of Management

14:45 – 15:30 Uhr **PAUSE | Stärkung, Gespräche und Durchatmen im Ausstellungsbereich**

15:30 - 15:45 Uhr **SCHLAGLICHT**

Erneuerbaren Energien und Sektorkopplung als Schlüssel zum Wettbewerbsvorteil für Regionen und Unternehmen
Heinrich Gärtner, Gründer und Chief Technology Officer der GP JOULE GmbH

Gesamtmoderation: **Anette Ehlers**, Rechtsanwältin, Vizepräsidentin des UV Sachsen e.V.

15:45 – 17:00 Uhr **Diskussion 2: Umsetzbarkeit der Energiewende - Wie werden wir schneller?**

- Diskussion**
- Mike Klaus Barke**, Geschäftsführender Gesellschafter der ZDC Group
Burkhard Jung, Vizepräsident des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
Hans-Joachim Polk, Vorstand Infrastruktur & Technik der VNG AG
Karsten Rogall, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Gruppe und kaufm. Geschäftsführer der Leipziger Stadtwerke
Per Wiesner, Bürgermeister der Gemeinde Neißeaue
Prof. Dr. Ines Zenke, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Partnerin Becker Büttner Held, Honorarprofessorin für das Lehrgebiet „Infrastrukturrecht und -management“ an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Moderation** **Christine Keilholz**, Chefredakteurin des Neue Lausitz Briefing

17:00 - 17:30 Uhr **Im Osten was Neues - Kurzvorstellung innovativer Unternehmen aus Ostdeutschland**

Moderation: Martin Richter, Geschäftsführer SpinLab Accelerator GmbH

17:30 - 18:00 Uhr **PAUSE**

18:00 – 18:30 Uhr **Impulse aus Ostdeutschland**

- Voraussetzungen für die Nutzung von Flexibilisierungspotenzialen im Strombereich in KMU und in Gebäuden**
Erik Förster, Teamleiter Industrie beim Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)
- Datenbasis und Werkzeug für die kommunale Wärmeplanung**
(Mecklenburg-Vorpommern)
Tobias Lerche, Gründer und Geschäftsführer der ENEKA Energie & Karten GmbH
- Notstrom - Für den Fall der Fälle!**
Dr. Dietmar Czekay, Geschäftsführer der NEL GmbH

18:30 Uhr **Wirtschaftsabend im Rahmen des Ostdeutschen Energieforums**

Grußworte des Hausherrn

Prof. Andreas Schulz, Direktor des Gewandhauses zu Leipzig

Musikalisches Intro durch Gewandhaus-Streichtrio

Begrüßung

Dietrich Enk, Stellvertretender Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin/Präsident des Unternehmerverbandes Sachsen e.V.

18:45 Uhr **UV Late-Night „Denken und Handeln“**

Anna-Luise Conrad, Bürgermeisterin der Stadt Naunhof

Dietrich Enk, Präsident Unternehmerverbandes Sachsen e.V.

Max Jankowsky, Präsident der IHK Chemnitz

Clemens Meyer, Schriftsteller

Dirk Neubauer, Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Moderation: **Claudius Nießen**, Geschäftsführer BEBE Medien GmbH/detektor.fm

Im Anschluss **Get-together**

2.Tag, 18. September 2024

09:00 Uhr **Einlass | Registrierung**

09:30 - 10:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Burkhardt Greiff, Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmervverbände Ostdeutschlands und Berlin

Grußwort

Sven Giegold, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Digitales Grußwort

Mona Neubaur, Stellvertretende Ministerpräsidentin Nordrhein-Westfalen, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Perspektive Stromspeicher und Integration - Impulse und Diskussion

Daniel Hannemann, Vorstandsvorsitzender der TESVOLT AG

Christophe Hug, Vizepräsident der IHK zu Leipzig, Geschäftsführender Gesellschafter der Tilia Group GmbH

Prof. Dr. Martin Wietschel, Leiter des Competence Centers Energietechnologien und Energiesysteme Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

10:30 – 11:00 Uhr **Impulse aus Ostdeutschland**

1. **Projekt GREAT H2 – industrielle Anwendung von grünem Wasserstoff** (Thüringen)
Christoph Frenkel, Stellvertretender Geschäftsführer der Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (TheEN) e.V.
2. **speichern, optimieren, profitieren – Wie Sie Batteriespeicher am Energiemarkt einsetzen können** (Sachsen)
Dorothee Kastner-Haas, Leiterin Sales der Energy2market GmbH
3. **Digital gestütztes Recycling von PV-Modulen** (Sachsen-Anhalt)
Fridolin Franke, Business Development, Operations & Finance der SOLAR MATERIALS GmbH

11:00 – 11:30 Uhr **PAUSE | Stärkung, Gespräche und Durchatmen im Ausstellungsbereich**

11:30 – 12:45 Uhr **Diskussion 3: Ausbau Infrastruktur - Beschleunigung unter Beachtung von Ökonomie, Ökologie und Versorgungssicherheit!**

Impuls **Christian Pegel**, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Diskussion **Christine Janssen**, kaufmännische Geschäftsführerin MITNETZ STROM und MITNETZ GAS
Stefan Kapferer, Vorsitzender der Geschäftsführung der 50Hertz Transmission GmbH
Prof. Dr. Tanja Kneiske, Leiterin des Competence Centers „Integrierte Energiesysteme“ am Fraunhofer Institut IEG in Cottbus, Professur für "Technologie und Management Integrierter Energieinfrastrukturen" an der TU Berlin (angefragt)
Cornelia Müller-Pagel, Leiterin Grüne Gase bei der VNG AG
Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Moderation **Ralf Geißler**, Wirtschaftsredakteur beim MDR

Im Anschluss **Unternehmen für Sachsens Zukunft – Der Freistaat braucht die Energiewende**
Vorstellung einer gemeinsamen Aktion sächsischer Unternehmen

12:45 - 13:30 Uhr **PAUSE | Kulinarisches Netzwerken**

SCHLAGLICHTER

13:30 - 13:40 Uhr **Industrie und Grüne Energien - Synergien durch regionale Wertschöpfung**
Anna Jabloniec-Grüger, Abteilungsleiterin PtX Projekte Deutschland/Polen bei der ENERTRAG SE

13:40 - 13:50 Uhr **Fachkräfte**
Marit Müller, Mitglied des Vorstands (Ressort Personal) der Avacon AG

13:50 – 14:00 Uhr **Paris 2024, Olympia und Energie**
Christophe Hug, Vizepräsident der IHK zu Leipzig, Geschäftsführender Gesellschafter der Tilia Group GmbH

14:00 - 14:15 Uhr **Impuls: Geld knapp, Zeit knapp – Was ist zu tun?**
Dr. Maik Piehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig GmbH

14:15 - 15:15 Uhr **Diskussion 4: Zivilgesellschaft – Sozialverträglichkeit und Akzeptanz der Energiewende**

Diskussion **Paulina Fröhlich**, Stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin Resiliente Demokratie bei Das Progressive Zentrum e.V.
Wolfram Günther, Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Dr. Maik Piehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig GmbH
Ingo Seeligmüller, Geschäftsführer der NeulandQuartier GmbH
Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin

Moderation **Wolfgang Brinkschulte**, Kommunikations- und Medienberater WBR.CONSULTING

Im Anschluss **Zusammenfassung - Stärkung für den Heimweg und Ende der Veranstaltung**

Herzlichen Dank für die Unterstützung

LEADING PARTNER:



SPONSOREN:



Partner



Medienpartner:

